



Foto: Ingrid Penner

Sommergebet

Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.

Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet
und frei wird vom Staub des Jahres.

Hilf mir in diese andere Zeit Gott,
lehre mich die Freude
und den frischen Blick
auf das Schöne.

Den Wind will ich spüren
und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang.

Und in allem deine Stille ...

(Carola Moosbach)